



Hubertus Hencke
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Presseinformation

Nr. 64/2013 Kiel, 12. August 2013

Verkehrspolitik / StadtRegionalBahn (SRB)

FDP-Ratsfraktion begrüßt die OB als weitere Unterstützerin des seit 2008 von der FDP geforderten Bürgerentscheids zur SRB

Die Fraktion der FDP Kiel hat wiederholt - erstmals 2008, zuletzt 2013 - einen Bürgerentscheid zur SRB gefordert. Bisher war dies sowohl von der RotGrünBlau - Kooperation als auch von der Oberbürgermeisterin mit Verweis auf ausstehende Entscheidungen der Umlandgemeinden und Planungen verweigert worden. Inzwischen ist jedenfalls auch die OB zu der Entscheidung gelangt, dass eine Entscheidung der Bürger über die Verwirklichung der SRB nicht länger aufgeschoben werden kann. Dazu erklärt der Fraktionsvorsitzende Hubertus Hencke:

„Die Stadt Kiel muss ein Zentralbad an der Hörn, ein Kraftwerk und diverse andere von der Kooperation beschlossene Projekte finanzieren. Der Haushalt der Stadt Kiel bewegt sich bereits damit an seiner natürlichen Grenze. Ein Prestigeprojekt der RotGrünBlau- Kooperation soll zusätzlich mit ca. 400 Millionen € verwirklicht werden. Das Projekt würde die Infrastruktur Kiels völlig verändern. Ein Politikbeschluss ohne das Votum der Bürger zu der Bahn wäre nicht nur verantwortungs-, sondern auch instinktlos.

Die Bürger müssen entscheiden, ob sie bereit sind, über einen langjährigen Zeitraum erhebliche Bauarbeiten, eine drastische Umgestaltung der Stadt und eine nicht vorhersehbare zusätzliche finanzielle Belastung für die Stadt Kiel zu tragen. Derartige Projekte können nur mit einer breiten Zustimmung der Bürger erfolgreich durchgeführt werden. Gerade die Parteien, die immer wieder Bürgerentscheide und Bürgerbeteiligung propagieren, sollten nun ihren Ankündigungen auch Taten folgen lassen.

Insofern freut sich die Ratsfraktion der FDP Kiel, dass die OB die bisherigen Bedenken gegen einen Bürgerentscheid fallen lässt und sich der Ansicht der FDP-Fraktion anschließt. Die FDP-Fraktion wird die Verwaltungsspitze bei der Absicht unterstützen, den Bürgerentscheid im Frühjahr 2014 durchzuführen und ist sich sicher, dass weite Teile der Opposition diesen Kurs unterstützen.

Es bleibt abzuwarten, ob auch die RotGrünBlau - Kooperation die OB bei dieser Absicht begleitet oder behindert.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer